

Lebenslauf

Michael Zinner, Dipl.-Ing.

ist Architekt in Linz und Wien mit langjähriger internationaler Erfahrung im sozialen Wohnbau, Schulbau und experimentellem Hochbau. Seit 2004 hat Zinner seinen Schwerpunkt auf die Lehre gesetzt. Seine Lehrjahre absolvierte er bei Architekt Helmut Wimmer.

1998 gründete er im 4er Team die Architektengruppe „querkraft“, die er 6 Jahre lang bis 2004 mit aufbaute und für den Sprung in die Internationalität vorbereitete (u.a. Wettbewerbssieg für das AdidasBrandCenter in Nürnberg).

Neben etlichen Vorträgen, und Ausstellungen im In- und Ausland wurden ihm zahlreiche Preise und Anerkennungen wie der österreichische Bauherrnpreis für das Betriebsgebäude „Trevison“ 2002, der „Young Architect of the Year Award“ für das Gesamtwerk 2004 sowie der Förderpreis der Stadt Wien ebenfalls 2004 verliehen (alle mit querkraft). Im selben Jahr zeichnet die Gruppe auch für den österreichischen Beitrag bei der 9. Architekturbiennale in Venedig mitverantwortlich.

Neben Lehraufträgen an der TU Wien (Städtebau, Raumgestaltung, Experimentelle Hochbaustrategien), TU Graz (Raumgestaltung) und TU Innsbruck (Experimentelle Architektur) sowie einer Gastprofessur in Rhode Island (USA) ist er seit 2005 an der Kunstuniversität Linz als Assistent in der Studienrichtung Architektur bei Prof. Roland Gnaiger tätig.

1999 hat Zinner u.a. gemeinsam mit Mag. Erwin Dorn den neuen Lehrplan des musisch-kreativen Zweiges (Schulversuch) am BRG Traun (OÖ) entwickelt, um seit 2004 selbst an dieser Schule das Fach „Bildnerisches Gestalten – Architektur“ zeitgemäß und erstmalig in Österreich zu unterrichten.

Geboren 1965 in St. Lorenzen im Mürztal (Steiermark), aufgewachsen in Mürzzuschlag, Graz und Linz, Studium an der Technischen Universität in Wien (1985 bis 1995), seit 2000 Ziviltechnikerbefugnis.